

GEMEINDEBRIEF

JUNI | JULI | AUGUST 2018



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
HARKSHEIDE

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort.....	3
Glockenstuhl und 45. Jubiläum ASH.....	4-5
Silke Ehlers	6
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Konferfahrt Rückblick	8
Konfirmationen 2018.....	9
Kirchenmusik.....	10-11
Männertreff	12-13
Gottesdienste	14-15
Eine Woche in Israel.....	16-17
Gott im Gedicht	18
Ausstellung: Portraits Starker Frauen	19
Evangelische Familienbildung.....	20-21
Anzeigen	22-23
Kasualien Gruppen und Termine.....	24
Gruppen und Termine.....	25
Adressen, Telefonnummern.....	26
Adressen, Telefonnummern Bankverbindung Impressum.....	27
Kinderseite	28



Dr. Christian
Wollmann

Wenn wir uns mit Freunden verabreden, holen alle ihre Handykalender hervor und gucken. Der nächste gemeinsame Termin ergibt sich dann nicht selten erst in zwei oder drei Monaten. Auf dem Nachttisch stapeln sich Bücher, die unbedingt gelesen werden wollen. Für die Arbeit habe ich viele Ideen, doch wann soll ich die neben all dem anderen noch angehen? Es geht ja nicht nur mir so. „Ich habe keine Zeit“, das ist ein Satz, den wir alle in Gesprächen sicherlich schon häufiger gehört haben.

Und es ist ein Wunder, wenn sich dann doch diese kostbaren Momente ereignen, wo man sich Zeit füreinander nimmt.

Es ist ein Wunder, wenn doch immer wieder Menschen Zeit finden oder sich vielmehr nehmen, um füreinander da zu sein.

Kennen Sie diese Bibelgeschichte?

Und Jesus sah eine große Menge Volkes, die Menschen taten ihm Leid, und er redete zu ihnen von der unwiderstehlichen Liebe Gottes.

Als es dann Abend wurde, sagten seine Jünger: Herr, schicke diese Leute fort, es ist schon spät, sie haben keine Zeit. Gebt ihnen doch davon, so sagte er, gebt ihnen doch von eurer Zeit! Wir haben selber keine, fanden sie, und was wir haben, dieses wenige, wie soll das reichen für so viele?

Doch war da einer unter ihnen, der hatte wohl noch fünf Termine frei, mehr nicht, zur Not, dazu zwei Viertelstunden.

Und Jesus nahm, mit einem Lächeln, die fünf Termine, die sie hatten und die beiden Viertelstunden in die Hand.

Er blickte auf zum Himmel, sprach das Dankgebet und Lob, dann ließ er austeilen die kostbare Zeit, durch seine Jünger an die vielen Menschen.

Und siehe da: Es reichte nun das wenige für alle. Am Ende füllten sie sogar zwölf Tage voll mit dem, was übrig war an Zeit, das war nicht wenig.

Es wird berichtet, dass sie staunten. Denn möglich ist, das sahen sie, Unmögliches bei ihm.

Die Liebe Gottes zu leben und vorzuleben heißt heute vielleicht mehr denn je: Zeit verschenken, Zeit austeilen, sich Zeit nehmen und Zeit haben für andere. Lothar Zenetti weist darauf mit der gewissermaßen aktualisierten Brot-Vermehrungs-Geschichte hin. Aus der wenigen Zeit, die jeder von uns meint zu haben, kann eine Fülle werden, die viele satt macht, wenn wir sie in Gottes Namen teilen.

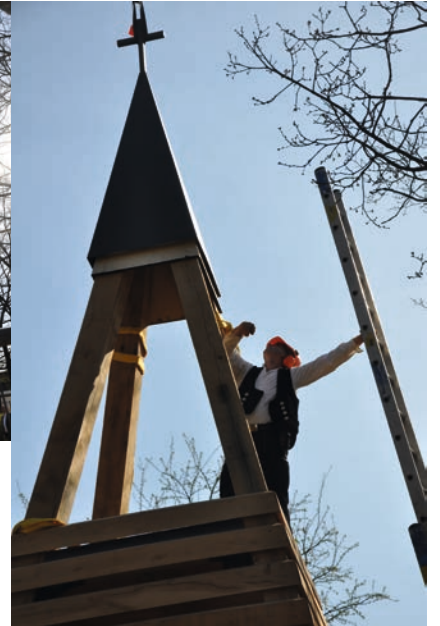
Ich wünsche unserer Gemeinde, dass unter uns und durch uns solche Zeitvermehrungswunder geschehen. Dass aus der wenigen Zeit, die wir haben und zusammenbringen, gewissermaßen Körbe voll Zeit werden, dass niemand hungrig nach Hause gehen muss, ohne dass ihm jemand Zeit geschenkt hat für Ermutigung und Trost, Inspiration und Mut.

Warum nicht.

„Es wird berichtet, dass sie staunten. Denn möglich ist, das sahen sie, Ummögliches bei ihm.“

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen und Euch,

Pastor Dr. Christian Wollmann



Glockenturm und 45. Jubiläum Albert-Schweitzer-Haus

Der Glockenturm am Albert-Schweitzer-Haus ist endlich aufgestellt worden. Das ist ein Grund zum Feiern. Beim gemeinsamen Fest von Kirchengemeinde und Kita zum 45. Jubiläum des Albert-Schweitzer-Hauses der Kirchengemeinde Harksheide am **22.6. wird er um 18:00 Uhr** von Propst Dr. Melzer eingeweiht und die Glocke angeläutet.

Weitere Infos zum Fest, das KGM und Kita gemeinsam vorbereiten, folgen. Aber es beginnt um 15:00 Uhr und endet, wenn es endet. Dazwischen wird gefeiert mit Spielen für Kinder,

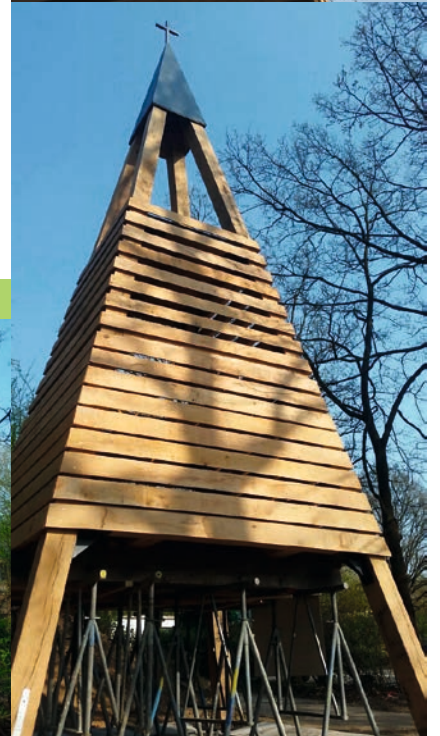
mit Essen und Trinken, mit Kinderchor, Posaunenchor und Konzert.

Ein gutes Drittel der Kosten für den Wiederaufbau wurden durch Ihre Spenden über die letzten Jahre aufgebracht. Dafür ein riesiges Dankeschön! Den genauen und damit auch abschließenden Spendenstand werden wir dann am Fest selbst bekannt geben (Bis dahin freuen wir uns natürlich weiter über jede Unterstützung).

Mit herzlichen Grüßen,
im Namen der AG Glocke und des Vorbereitungsteams des Jubiläums-Festes,

Pastor Dr. Christian Wollmann

WIR FREUEN UNS ÜBER KUCHENSPENDEN!





Meine Kolleginnen wissen, bei Ausflügen trägt Silke ihren Hut. Und den nehme ich jetzt zur Hand:

Ich möchte mich in diesem Sommer von meiner Tätigkeit als Erzieherin in der ev. Kindertagesstätte Falkenberg verabschieden und in den (Un-)Ruhestand wechseln. Im Mai 1999 bin ich von der damaligen Leiterin Ute Lembke als Wechselgruppen-erzieherin eingestellt worden. Das war eine 4-Stunden-Betreuung, wir verbrachten einen anregenden Vor- oder Nachmittag und am Ende standen 20 schwatzende Mütter vor der Gruppentür, um die Kinder abzuholen.

Da hat sich in den fast zwei Jahrzehnten natürlich viel verändert. Viele interessante Projekte und Feste, aber auch oft wechselnde Kolleginnen prägten das Leben der Einrichtung.

Heute nimmt die Kita an bedeutsamen pädagogischen Projekten, wie „Kita 21“ und „Sprachkita“ teil und ist mit dem Beta-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Im August 2011 habe ich im Rahmen des Bundesprojektes „Offensive Frühe Chancen, Schwerpunkt-Kita Sprache &

Integration“ die Aufgabe übernommen, die sprachliche Bildung und Förderung der Kinder in der pädagogischen Arbeit zu intensivieren und alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita zu verankern.

Inzwischen nimmt unsere Einrichtung teil an dem Bundesprojekt „Sprachkita“. Diese umfasst zusätzlich die inklusive Pädagogik und wird besonders im Familienzentrum durch offene Treffen angeboten. Bis zur Verabschiedung unterstütze und begleite ich die „Kita Vorbereitungsgruppe“ für Eltern und Kind.

Es war immer wichtig und richtig für mich, in einer kirchlichen Kita zu arbeiten.

Mit Freude habe ich die Kinder zu den christlichen Festen durch das Jahr begleitet. Besonders die Singkreise habe ich zu allen Gelegenheiten gerne mitgestaltet und Lieber angestimmt.

Viele schöne Ereignisse habe ich fotografisch dokumentiert und für Eltern im digitalen Bilderrahmen und für Kinder im Portfolio-Ordner sichtbar gemacht.

Rückblickend hoffe ich, dass ich meine Kolleginnen auf die verschiedenen Aspekte der sprachlichen Bildung aufmerksam machen konnte und sie diese nachhaltig in die alltägliche pädagogische Arbeit einfließen lassen.

Nun freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit meinem Mann viel Zeit für Reisen, Freundschaften, Garten und unsere Hobbys zu haben.

Deshalb werde ich mich mit den angehenden Schulkindern am **Freitag, den 06.07.2018, um 15:00 Uhr** im Gottesdienst verabschieden lassen.

Alle, die noch ein persönliches Wort wechseln möchten, lade ich ein, sich im Anschluss an den Abschiedsgottesdienstes im Gemeindezentrum auf ein Glas Sekt oder Saft mit mir zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen

Silke Ehlers

Lichterzauber statt Sommerfest

...Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen am Falkenberg entfällt unser alljährliches Sommerfest. Dafür findet im Herbst bei jedem Wetter ein „Lichterzauber“ und, auf jeden Fall outdoor, statt. Termin schon mal vormerken.

Ort: Falkenberg

Datum: 27.10.2018

Zeit: 16:00 - 21:00 Uhr.

Fotowettbewerb

Bis zum 01. August haben Sie noch Gelegenheit bei unserem Fotowettbewerb mitzumachen. Senden Sie uns ein Foto aus unserer Kirchengemeinde mit Ihrem Lieblingsort/ Lieblingsmenschen...

Weitere Infos finden Sie unter www.kirche-harksheide.de/aktuelles

Viel Glück!

Freuen Sie sich mit uns auf unsere Freunde und Partner aus Mdandu!

Nach vielen Problemen mit den Visa und den Pässen und einer Verschiebung des Besuchs von Mai auf September ist nun alles bereit und wir erwarten unsere Gäste vom 04.-19.09. in unserer Gemeinde in Norderstedt. Wir stellen vor:

Ezekiel Kimanga

Er ist der neue Pastor unserer Partnergemeinde. Wir sind sehr gespannt auf ihn und haben bereits



viel Gutes gehört.



Evaristo Danda :

Langjähriger Gemeinsekretär und unsere große Hilfe. Auch wenn es mal pastorenfreie Zeiten gab, er managte alles.

Onesmo Msalilwa

ist Lehrer an der Secondary School und Vorsitzender vom Finanzausschuss in Mdandu und wegen seiner guten Englischkenntnisse unser Ansprechpartner in Mails und Handymessages.



Msigwa Joiner und Milika Alfreidy

Beide Frauen sind Kindergärtnerinnen in dem Kindergarten in Mdandu, den unsere beiden Gemeinden zusammen erbaut haben.



Auch der Gemeindepastor aus Ludilu, **Nikwanduka Kyando** gehört zur Reisegruppe. Er ist Leiter des neuen Waisenhauses in Ludilu, in dem auch 4 Waisenkinder aus Mdandu leben.

Gern möchten wir allen aus der Gemeinde die Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen geben. Wer Interesse hat, mitzuplanen oder an einzelnen Exkursionen teilzunehmen, ist herzlich eingeladen, mit uns in Kontakt zu treten. Im nächsten Gemeindebrief wird es auch konkretere Informationen zum geplanten Programm geben. Wir halten Euch auf dem Laufenden!



Anke Reich
anke@familiereich.de



Die Konferfahrt...



91 Leute (davon 15 Teamer)

3 Tage

3 x Essen (und viele Kuchen zwischendurch)

3 Andachten

19 Tischtennisrunden

2 Strandspaziergänge

4 Kleingruppen

2 Runden Werwolf

1271 x Lachen

21 Schneebälle

2 Gutenmorgenschwärmelieder

14 weitere Lieder

1 x Abendmahl

91 x Brot und Trauben weitergereicht

91 x „Friede sei mit dir“- gesagt

Viele, viele Gespräche über unseren Glauben

28 Glaubenskisten

16 Stunden Sonnenschein

.... es war sehr schön!



Konfirmationen 2018



ASH



ASH



FALKENBERG



FALKENBERG

Musik zur Marktzeit**am 02.06. um 11:00 Uhr Kammermusik**

Werke von Mozart, u.a.

Sopran: Yuka Koroyasu

Klavier/Orgel: Rina Sawabe

am 07.07. um 11:00 Uhr Kammermusik

C.C.Saint-Saëns: Fantaisie for Violin and Harp, u.a.

Violine: Satoshi Morioka

Harfe: Naho Higuchi

am 04.08. um 11:00 Uhr Orgelmusik

Werke von N. Bruhns, S. Karg-Elert, u.a.

Orgel: Rina Sawabe

Projektchor

Unser nächstes Projekt mit dem Projektchor ist die „Nacht der Kirchen“ am 15. September.

Wir proben „Christians, shout for joy and gladness“ von J.S.Bach, arr. von Alan Bull, und andere Werke.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzuprobieren! Bitte melden Sie sich bei Frau Sawabe oder kommen Sie einfach vorbei!

Die voraussichtlichen Probestermine sind jeweils **mittwochs, 13.06., 27.06., 04.07., 22.08., 05.09. und 12.09. von 19:00 - 20:30 Uhr.**Probe mit Stimmbildung: **13.06., 04.07., 22.08. und 05.09..**

Wenn Sie an der Stimmbildung nicht teilnehmen möchten, kommen Sie bitte an diesen Terminen um 19.30 Uhr zur Chorprobe.

StimmbildungMöchten Sie Gesangsunterricht haben oder haben Sie Spaß am Singen und wollen gerne lernen? Alle 14 Tage **donnerstags ab 19:30 Uhr** und einmal im Monat **mittwochs ab 19:00 Uhr** kommt eine engagierte Sopran-Sängerin und arbeitet mit uns an der Stimmbildung!

Die Teilnahme kostet jeweils 5,- €.

Der erste Mittwochs-Termin ist der **13.06. um 19:00 Uhr**, der erste Donnerstag-Termin ist der **21.06. um 19.30 Uhr**.

Die weiteren Termine erfragen Sie bitte bei Frau Sawabe.

**Häuslicher Pflegedienst****Mehr als
Pflege****Wir beraten Sie gern persönlich, auch
bei Ihnen zu Hause.****Pflege Diakonie Norderstedt**

Kirchenplatz 2, 22844 Norderstedt

Telefon 040 / 555 515 55

pflege-norderstedt@diakonie-altholstein.de

www.diakonie-altholstein.de**Pflege Diakonie****Kantatenkonzert****9. Juni 2018 - 19 Uhr
in der Falkenbergkirche****G. F. Händel: Orgelkonzert BWV 296a****J. S. Bach: Kantate BWV 29****S. Takata: Drei Lieder aus "Kokoro no Shiki"**Sopran: Iran Hochmann Alt: Sonja Tigges Tenor: Aram Mikaelyan
Orgel: Luise Hoff Leitung: Hans-Christoph Ebert (Stellingen) u. Rina Sawabe
Kantorei Harksheide und StellingenKarten zu 8,- EUR (Erm. 5,- EUR, unter 15 Jahren frei)
im Kirchenbüro oder an der Abendkasse**Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Harksheide**Kirchenplatz 1
22844 Norderstedt
Tel. 040 - 5 00 91 00
www.kirche-harksheide.de

Die Orgel Königin der Instrumente

Unter diesem Motto hatte sich der „Männertreff am Falkenberg“ am 07. 12. 2017 an unserer Orgel versammelt, um dort einiges über Aufbau, Funktion und Klang der verschiedenen „Elemente“ der Orgel zu lernen. Für viele „Männer“ war dies alles noch recht neu. So entstand der Wunsch nach Wiederholung. Diese fand nun am 26. März 2018 statt, und zwar in der Kirche in Rellingen, unter der hervorragenden Führung des dortigen Organisten, Herrn Oliver Schmidt.

Über die Kirche lernten wir:

Die barocke Kirche wurde 1756 - zur Zeit des dänischen Königs Friedrich V. - vom Architekten Kai Dose erbaut. Sie hat einen oktagonen Grundriss und mehrere Emporen. Sie ist ganz aus Holz gebaut. Beides zusammen ergibt eine hervorragende Akustik. Hierdurch ist diese Kirche besonders geeignet für kirchenmusikalische Aufführungen.



Es gibt noch 2 weitere Rundkirchen im ehemals dänischen Einflußbereich: in Nienendorf-Markt und in Hörnerkirchen. Die Kirche in Rellingen ist die größte von ihnen. Der Komponist Georg Philipp Telemann schrieb damals die Musik zur Einweihung dieser Kirche.

Die Orgel wurde im Jahr 2015 umfassend saniert. In der jetzigen Bauform ist sie zweigeteilt.

Der ältere Teil befindet sich – wie in vielen Kirchen hier im Norden – über Altar und Kanzel, mit wunderbarem „Prospekt“.

Wir durften den alten Spieltisch besuchen, einen Blick in diese Orgel tun und die verschiedenen Pfeifen betrachten sowie die alten Registerzüge ausprobieren.

Der neuere Teil der Orgel wurde auf der gegenüberliegenden Empore installiert. Dort befindet sich auch der neue Spieltisch mit 3 Manualen und Pedal. Über eine elektrische Verbindung (Traktur) kann der Organist von hier aus auf beiden Orgeln spielen, gleichzeitig oder auch im Wechselspiel (Echo).

Dieses ermöglicht wunderbare Klangkombinationen.



Herr Schmidt demonstrierte zunächst die verschiedenen Register. Dann ließ er die Orgel erklingen und wählte dazu

- ein romantisches Stück: von Maurice Duruflé: „Kyrie eleison“ aus „Requiem“ op. 9
- ein barockes Stück von J. S. Bach: Toccata und Fuge d-Moll BWV 565
- eine eigene Improvisation, die mit dem Choral-Thema aus Bachs Johannespassion endete.



Während des Spiels durften wir in der Kirche umhergehen und die Akustik „testen“. Auch durften wir Herrn Schmidt beim Spiel auf die Finger bzw. Füße schauen.

Wir waren fasziniert von dem Wechseln der Hände auf den Manualen und von dem Klang der Orgel – insbesondere bei der gewaltigen d-moll-Toccata von J. S. Bach.

Dies großartige Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein Hinweis noch:

In der Rellinger Kirche gibt es eine „hauseigene“ Konzertreihe mit dem Titel „12x19“, d.h. es wird jeweils am 19. eines Monats um 19:00 h ein Konzert gegeben. Details dazu siehe unter www.rellinger-kirche.de/kirchenmusik

C. Kühnemund

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Das Persönliche macht den Unterschied.

Unsere Beratung ist immer maßgeschneidert.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Juni

Sonntag, 03.06.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Eva-Maria Peper

Sonntag, 10.06.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Christian Wollmann

Sonntag, 17.06.2018

10:30 Gottesdienst „Jung und Alt“ mit Taufe, Pastorin Antje M. Mell und Gemeindepädagoge H. Kenner

Sonntag, 24.06.2018

10:30 Gottesdienst, Pastor Dr. Christian Wollmann

FALK

ASH

FALK

ASH

Juli

Sonntag, 01.07.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Christian Wollmann

Sonntag, 08.07.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Christian Wollmann

Sonntag, 15.07.2018

10:30 Gottesdienst, Pastorin Eva-Maria Peper

Sonntag, 22.07.2018

10:30 Gottesdienst, Pastorin Antje M. Mell

Sonntag, 29.07.2018

10:30 Gottesdienst, Pastorin Eva-Maria Peper

FALK

ASH

FALK

ASH

FALK

August

Sonntag, 05.08.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Antje M. Mell

Sonntag, 12.08.2018

10:30 Abendmahlsgottesdienst, Pastor Dr. Christian Wollmann

Sonntag, 19.08.2018

10:00 Gottesdienst im Stadtpark

Sonntag, 26.08.2018

13:00 Motorradgottesdienst, Pastorin Eva-Maria Peper

FALK

ASH

Stadtpark

FALK

bes. Gottesd.

Kita Cordt-Buck-Weg „Das bunte Haus“: Freitag, 06.07.

10:15 Taufgottesdienst | Pastorin Antje M. Mell

Andachten Haus Hog'n Dor: Freitag, 08.06., 13.07.

10:00 Pastorin Eva-Maria Peper

Kita Arche Noah: 15.06. und 27.08.

09:45 Pastor Dr. Christian Wollmann

Kita Arche Noah: 06.07.

10:00 Pastor Dr. Christian Wollmann

Grundschule Harkshörn, 22.08.

09:45 Pastor Dr. Christian Wollmann

Kita ASH, 06.07.

10:00 Pastor Dr. Christian Wollmann

FALK

Haus Hog'n Dor

FALK

FALK

FALK

ASH

ASH: Albert-Schweitzer-Haus, Schulweg, FALK: Falkenbergkirche, Kirchenplatz



TRAUM ERFAHREN

Motorradgottesdienst am FALK

26.08.
13:00 Uhr

Alle Gemeindemitglieder, ob mit oder ohne Motorrad, sind herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst wird von der Predigt bis hin zu der Musik von Ehrenamtlichen gestaltet.

Pastorin Peper

Das Leben der Gemeinde

dies ist das Thema des Gottesdienstes am 17.06. um 10:30 Uhr in der Falkenbergkirche, den Teamer und Senior/innen aus unserer Kirchengemeinde gemeinsam vorbereiten und mit Jung und Alt feiern wollen. Von Paulus haben wir den Text aus dem Römerbrief, der das Leben der Gemeinde beschreibt. Moderne und altbekannte Lieder treffen sich hier. Auch eine Taufe wird es geben. Taufe verstanden als Hineinnahme in die weltweite Christenheit und speziell als Aufnahme in die Kirche und Gemeinde vor Ort. So versuchen wir für einen Moment, am Sonntagmorgen im Gottesdienst, alle zusammen als Gemeinde zu leben. Herzliche Einladung!

Antje M. Mell

Spendenbescheinigungen 2017

Aufgrund der anhaltenden Unterbesetzung im Gemeindebüro kam es bedauerlicherweise zu großen Verzögerungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Selbst auf Nachfrage dauerte es mitunter noch sehr lange. Wir bitten darum herzlich um Ihr Verständnis und um Ihre Nachsicht und möchten uns noch einmal nachdrücklich für Ihr Vertrauen und Ihre Zuwendungen zu der Arbeit der Kirchengemeinde bedanken.

Im Namen des Teams der
Hauptamtlichen,
Pastor Dr. Christian Wollmann

Eine kurze Woche in Israel

Das Eindrücklichste an der Reise unserer Gemeinde durch Israel und Palästina ist für mich die erlebte Vielfalt. Das gilt zuerst für die Fülle der Landschaften auf so engem Raum: Die felsige Judäische Wüste, der Obst- und Gemüsegarten Galiläas, die Tuffberge im Golan, die Betonburgen in und um Bethlehem, das quirlige Jericho. Und nicht zuletzt Jerusalem, das gefühlt nur aus steilen Bergen, steilen Treppen und steilen Einschnitten zusammengesetzt ist.

Vielfältig auch die Bevölkerung in einem Maß, das vielleicht aus den Medien bekannt und doch mit eigenen Augen und Ohren ganz anders wahrzunehmen ist: Juden mit deutschem, angelsächsischem, russischem, afrikanischem Hintergrund, Immigranten und stolze Sabras, weltlich-westlich geprägte Menschen und Ultra-Orthodoxe; christliche Mönche und Nonnen; natürlich Touristen von überallher; und nicht zuletzt Palästinenser, Beduinen, Drusen. Eine Woche ist zu kurz, Details zu erforschen; allein schon der offene Blick auf den Habit der Menschen und die Architektur der Städte macht neugierig.

Von den touristischen Sehenswürdigkeiten seien nur wenige genannt. Grabeskirche, Ölberg, Kidron-Tal, Gethsemane, die Jerusalemer Altstadt sind natürlich dabei. Das Tote Meer ist vielleicht spektakulär, aber die Bootstour auf dem See Genezareth und die Andacht an einem lauschigen Platz an seinem Ufer vermitteln mehr vom Geist der Geschichte. Ebenso natürlich die Ruinen der Festung Massada, die Höhlen von Qumran, das alte Caesarea Philippi und die Kreuzfahrerstadt Acco. Drei Jahrtausende hinterlassen eben zahllose Spuren.

Begegnungen sind wichtig. Ein Abend mit einem Historiker, die arabischen Nonnen des Rosenkranz-Klosters, der Besuch beim evangelischen Propst von Jerusalem, die großartige christliche Sozialarbeit bei Life-gate in Beit Jala, der Synagogengottesdienst im gastgebenden Kibbuz – sie alle setzen bunte Tupfer und manche Korrektur in das mitgebrachte Wissen.

Neben unserer Kirchengemeinde ist der Verein Chaverim – Freundschaft mit Israel Mitveranstalter der Reise, und weitere Kontakte beruhen auf persönlichen und künstlerischen Beziehungen.



So ist unsere Reisegruppe eine sehr heterogene, aber harmonische Mischung von Menschen unterschiedlichster Interessen. So viel anregendes Miteinander ist ein Glücksfall! Aber auch die profanen Genüsse, bis hin zu Granatapfelverkostung und Weinprobe, und das Traumwetter tragen zum Vergnügen bei.

Drei Eindrücke überstrahlen die anderen Erlebnisse. Das ist zum einen der Besuch auf dem Golan mit dem Blick ins syrische Grenzgebiet und in Richtung des nur 60 km entfernten bürgerkriegsgebeutelten Damaskus. Wie immer wir Strategiefragen und Annexionen beurteilen, können wir uns der ständigen Frage nach der Sicherheit israelischen Lebens nicht entziehen. Der Gegenpol dazu ist das Musikfest am Jaffa-Tor gleich an unserem ersten Abend in Jerusalem, das vor Lebensfreude sprüht. Wir empfinden das unbeschwerte Spiel einer offensichtlich jüdisch-arabisch gemischten Band als Hoffnungszeichen.

Und wir nehmen die schlichte Würde der Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem in uns auf. Das Museum, der Lichterwald für die 1,5 Millionen ermordeten Kinder, die Bäume

zur Erinnerung an die Gerechten aus den Völkern, das Tal der Gemeinden, die in Europa ausgelöscht wurden, sie bleiben unvergesslich.



Wenn wir außer guten Erinnerungen etwas aus dieser Woche mitnehmen können, dann ist es wohl dies, dass dieses schöne Land noch lange mit seinen Existenzfragen zu ringen haben wird, und dass jede einfache Antwort notwendig falsch ist.

Dass wir in einer knappen Woche unendlich viel erleben konnten, ist nicht zuletzt das Verdienst unserer Reiseleiterinnen, Pastorin Eva Peper, Ayala Nagel vom Verein Chaverim und Naomi Ehrlich-Kuperman vom durchführenden Reisebüro. Sie haben es verstanden, uns vieles zu erschließen, und haben dabei die Reise, so hoffe ich, selbst auch genießen können. Danke!

Roman Zwetkow

Israel

ein Land voller Geschichte, voller Kontraste. Im März bereisten wir dieses wunderbare Land. Wir beteten an der Klagemauer, staunten über König Herodes' Architektur, hörten die Seligpreisungen und übernachteten in Kibbuzen. **Am 12.07. um 19:30 Uhr** zeigen wir in der Falkenbergkirche Fotos der Reise, die uns von Jerusalem nach Bethlehem, zum Toten Meer, zu der Masada-Festung, zum See Genezareth und zu den Golanhöhen führte. Herzliche Einladung.

Eva Peper und Ayala Nagel

Gott im Gedicht

„Wir können das Wort **GOTT** nicht reinwaschen, und wir können es nicht ganz machen; aber wir können es, befleckt und zerfetzt wie es ist, vom Boden erheben und aufrichten (...)“

Martin Buber

Wir lesen Texte, Lyrik und Prosa, und suchen darin nach Gott. Wir suchen nach IHM, Gott-Herr der Heerscharen-allmächtiger Vater-Friedefürst-Jahwe-Gott des Leids, der Stille, des Friedens, der Freude und der Trauer... Ihn, dessen Name durch die Zeiten vielfältig und gleichsam unverändert geblieben ist. Ihn, dessen Name wir das eine Mal laut schreien und das andere Mal nur flüstern. Oft wissen wir nicht, wie wir mit ihm reden sollen.

Wir Menschen kommen von Sprache nicht los. Weder kommen wir über die Sprache hinaus, noch hinter die Sprache zurück. Wir bedürfen ihrer, im horizontalen zwischenmenschlichen Bereich wie auch im vertikalen Reden, Ringen, Suchen nach dem Religiösen.

Wir fragen: Was hat es damit auf sich, dass der Mensch durch die Zeiten unterwegs bleibt auf der Suche nach einem Ort, den er **GOTT** nennt?

In dem Wissen, dass es keine Tatsachen, sondern höchstens Interpretationen gibt, wie Hans-Georg Gadamer es schreibt, wagen wir uns an die Texte. Lesen, hören, versuchen wir, sie zu interpretieren.

Zu Wort kommen Autor/innen aus dem deutschsprachigen Raum, auch mit Exilschicksalen.

Herzliche Einladung!

Wo: Albert-Schweitzer-Haus
Wann: **29. Juni 2018, 20:00 Uhr**

Übers Wasser

Albert von Schirnding

**Auf meinen Schultern
trag ich dich
übers Wasser
Anfangs
spürte ich dich kaum
Das Ufer
rückt ferner
Trag du mich jetzt**

Antje M. Mell

**Portraits
Starker Frauen
Vernissage und
Autorenlesung
Freitag, 07.09.2018
19:00 Uhr**



Die Künstlerin Karin Dürmeyer hat 21 Porträts von Frauen in Aquarell gemalt. Zusammen mit dem Autor Roland Blümel hat sie dazu ein Buch herausgebracht, das das Leben dieser außergewöhnlichen Frauen sowohl textlich als auch als Bild darstellt. In dem Buch dient als roter Faden das Leben und Erleben von Karin Dürmeyer in Bezug auf das Leben oder die Erfahrungen der jeweils beschriebenen Frauen. Die Texte stellen bei jeder Frau das Besondere heraus, warum sie als starke und mutige Frau empfunden wird.

Hierzu wird als Eingliederung jeweils eine Zuordnung zu einer Kategorie gewählt, ob es sich um Karrierefrauen, Frauen, die kreativ sind, oder solche, die sich kümmern, handelt. Die Frauen kommen aus 13 verschiedenen Ländern.

Sie sind herzlich eingeladen, sich die gemalten Porträts vom **07. September - 11. Oktober 2018** anzusehen. Außerdem laden die beiden Autoren Sie herzlich zur Vernissage und einer Lesung aus dem Buch „Porträts starker Frauen, in Aquarellen und Worten“ ein.

Verkaufen, vermieten, verwalten!



Ihr regionaler Partner in
Hamburg und Norderstedt



Hausmann®
Immobilien Beratung

(040) 529 6000

info@hausmann-makler.de
www.hausmann-makler.de



Evang elische Famili enbildung Norderste dt



Die Frühen Hilfen feiern Geburtstag

Stillcafé, Väter und Großeltern mit den Kindern

Die Frühen Hilfen feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum – Ein Grund zum Feiern. Seit Mai 2008 gibt es sie schon und sie entwickeln sich stetig weiter.

Angefangen als „Eine-Frau-Team“ mit Elisabeth Wesche, besteht das Team heute aus insgesamt 9 festangestellten und freien Mitarbeiterinnen.

Sie unterstützen alle Schwangeren und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren in Norderstedt mit ihren interdisziplinären Kompetenzen. Sie bieten offene Treffpunkte an, wie zum Beispiel das Familiencafé immer montags und donnerstags, den Kochkurs „Tod der Dossensuppe“ oder den Mehrlingselterntreff.

Darüber hinaus bieten die Frühen Hilfen in vielen Kitas und allen Familienzentren in Norderstedt Sprechstunden – auch für Babys und Neugeborene – an. Und für das erste Jahr nach der Geburt des Kindes kommt gerne der Wellcome-Engel ins Haus und entlastet die Eltern für 2-3 Stunden pro Woche. Sie werden durch Antje Hillienhoff vermittelt, unsere langjährige wellcome-Koordinatorin.

Der Bedarf steigt, das haben die Stadt, das Land und auch der Bund erkannt: Familien mit Babys und Kleinstkindern sind in einer besonders sensiblen Situation und bedürfen der Unterstützung von allen Seiten. Unser Frühe Hilfen Team kann auf die unterschiedlichen Bedarfe ganz passend und zeitnah reagieren.

Wir werden Großeltern!

Viele Großeltern möchten sich gern auf ihr Enkelkind vorbereiten und die heutigen Ansichten und Kenntnisse rund ums Kinderkriegen erfahren. In dem Kurs von der Hebamme Margret Borchers erfahren sie, wie sie sich als kompetente Großeltern fühlen und die neue Familie gestärkt und sicher mit unterstützen können.

Großelterliches Engagement ist zwar gewollt – Einmischung dagegen nicht.

Der Kurs GNorB120 findet am **Donnerstag, 07. Juni, von 18:00 - 20:00 Uhr** im Babykursraum statt und kostet 13,00 €.

Papa, ich und ein Pony

In Kooperation mit Forty's Farm in Tangstedt

und unter der Leitung von Birgit Dassau und Dörte Korff erleben Väter und Kinder auf und mit dem Pony auf Forty's Farm tolle Abenteuer. Spaziergang, Spiel und Spaß in der Natur lassen ganz bestimmt keine Langeweile aufkommen - und immer mit dabei: Forty und ihre Ponyfreunde!

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Fahrradhelm/Reitkappe
Für Väter mit Kindern von 4 - 7 Jahren am **Samstag, 23. Juni von 15:00 - 17:00 Uhr**, die Gebühr beträgt für einen Erwachsenen und ein Kind 18,00 €, für das 2. Kind 7,00 €, Treffpunkt ist der Parkplatz im Gewerbegebiet Bäckerbarg, 22889 Tangstedt

Papazeit mit Baby

für alle Väter, die Lust haben, etwas mit ihrem Baby und anderen Vätern gemeinsam zu machen: **Samstag, 09. Juni, von 10:00-11:30 Uhr** lädt Myriam Pöhler zu Bewegung, Bällen in den unterschiedlichsten Formen und Spaß für Papa und Baby bis 11 Monate nach dem DELFI®-Konzept ein.

Der Kurs im Babykursraum kostet 9,90 €.

Ein besonderer Treffpunkt ist unser **offener Still- und Tragetreff**.

Alle stillenden Mütter sind ohne Anmeldung herzlich willkommen. Sandra Wülken, Still- und Laktationsberaterin gibt Informationen zum Stillen und Tragen, Hilfe bei wunden Brustwarzen, Tipps zur Ernährung in der Stillzeit, Beikost-Start, zu viel Milch, zu wenig Milch, Abstillen, Stillen und Beruf, Einstellen und Verleih von Tragelilien. **Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr** im Mehrzweckraum, Gebühr 5,00 €.

Alle Angebote findet man im Internet unter www.fbs-norderstedt.de und kann man hier auch buchen. Herzlich willkommen!

Japp
VERANSTALTUNGSSERVICE

seit über 40 Jahren

- Fingerfood, Buffets, Menüs
- Getränke
- Servicepersonal, Köche, Künstler
- Technik & Equipment
- Zeltverleih, Mobiliar, Gläser, Bestecke, Porzellan

- Private Feiern
Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation, Jubiläum
- Firmenveranstaltungen
Kundenevents, Mitarbeiterfeiern, Weihnachtsfeiern etc.

An der Bahn 6 • 22844 Norderstedt
Tel. 040/ 522 24 28 • Fax 040/ 522 73 73
www.japp-catering.de • info@japp-catering.de



Meditativer Tanz – Meditation in Bewegung
Herzliche Einladung zu einem Tanznachmittag

im Saal des Albert-Schweitzer-Hauses, Schulweg 30, Norderstedt
sonnabends, 14.30 – 17.30 Uhr

30. Juni Sommertänze – Lob der Schöpfung

„Der Sommer breitet sich aus in SEINER ganzen Pracht und Wärme.....und ich entdecke neu – allem zum Trotz - die Freundlichkeit der Welt.“

Bitte an ‚bewegungsfreudige Kleidung‘, flache, zum Tanzen geeignete Schuhe denken, für die Kaffeepause Getränk und Gebäck „für zwei“.

Teilnahme: 12,- €

Verbindliche Anmeldung spätestens 1 Woche vorher – erforderlich.

Tel.: 04193 – 78499 oder e-mail: juttaklaustrommler@wnet.de

Leitung: Jutta Trommler, Heidbergwinkel 3 b, 24558 Henstedt-Ulzburg;
Ausbildung in Tanztherapie und im Meditativem Tanz, Schulung im DEIN-Herzensgebet und in der Seelsorge; Angebote in freiberuflicher Arbeit üb. 25 Jahre.

Weitere Tanztermine zum Vormerken:

22. Sept. 2018 Herbsttanz – danken für Brot und Schutz

05. Jan. 2019 „Uns ist ein KIND geboren.....“ Tänze zum Weihnachtsoratorium

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

ean
elektro-alster-nord

Ihre Tischlerei in Norderstedt



Möbel

Innenausbau

Einbauschränke

Türen und Fenster

Fertigparkett / Laminat

Individuelle Raumlösungen



Hans-Böckler-Ring 37 - 22851 Norderstedt

Tel.: 040 / 30 85 20 10 **www.Tischlerei-Hoyer.de**



WULFF & SOHN
BESTATTUNGsinstitut



Wir reichen Ihnen die Hand in guten und in schwierigen Zeiten.

Ihr Partner für kompetente Bestattungsvorsorge. Einfühlsame Abschiednahmen und Trauerfeiern jederzeit auch in eigener Hauskapelle.

☎ (040) 529 61 73

www.wulffundsohn.de

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt



Kinder & Jugendliche

Pfadfinder ASH

Wölfe ab 8 Jahren (3. Klasse) dienstags
15:30 - 17:00 Uhr

Füchse ab 9 Jahren (4. Klasse) freitags,
15:30 - 17:00 Uhr

Luchse ab 10 Jahren (5. Klasse) mittwochs,
15:30 - 17:00 Uhr

Teamertreff ASH

freitags, 19:30 - 21:00 Uhr

Theatergruppe FALK

freitags, 15:00 - 16:00 Uhr

Erwachsene

Bibelkreis für Erwachsene FALK

Jeden 2. Mi. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr
Klaus Schulze, Tel. 040 - 525 34 71

Biblischer Gesprächskreis ASH

Termine bitte erfragen bei
Pastor Jens Meiforth,
Tel. 04121-57 95 33

Gesprächskreis für Erwachsene FALK

Jeden 3. Di. im Monat, 19:00-21:00 Uhr
Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23,
Frauke Mancke, Tel. 040 - 521 108 86

Glaube im Gespräch - Erwachsenenforum FALK

Jeden 2. Mi. im Monat, 20:00 Uhr
Pastorin Eva-Maria Peper

Trauercafé - Angebot für Trauernde - offene Gruppe FALK

12.06. | 17.07. | 02.08. je 19:00-21:00 Uhr
Kontakt Pastorin Antje M. Mell

Väter-Lounge ASH

Termine bitte erfragen bei
Pastor Dr. Christian Wollmann

Männertreff auf dem Falkenberg FALK

Jeden 1. Mi. im Monat, 10:00-12:00 Uhr
Peter C. Arndt, Tel. 040 - 525 35 23



Tanzania-Team ASH

Jeden 2. Di. im Monat, 19:30 Uhr
Anke Reich, Tel. 040 - 522 51 29

NeNo-Nachbarschaftsgruppe ASH

Jeden 1. Montag, 16:00 - 18:00 Uhr

Karin Will, Tel.: 040 - 60 92 91 06

E-Mail: willkarin@gmx.de

Jeden 3. Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr FALK

Tamara von Xylander, Tel.: 040 - 526 102 16

E-Mail: nenofalk@wtmet.de

Donnerstagstreff FALK

donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr

Irmtraud Berger, Tel. 040 - 525 19 75

Dorit Kraul, Tel. 040 - 522 15 53

Juni

07.06. Nachmittag mit Pastorin Mell

14.06. Spiele Nachmittag

21.06. Senioren unter sich

28.06. Film am Nachmittag

Juli

5. Juli - 26. Juli Ferien

August

02.08. Spiele Nachmittag

09.08. Nachmittag mit Frau Maaß

16.08. Irmtraud Berger:
Bewegen und denken

23.08. Dorits Plauderstunde

30.08. Nachmittag mit Peter Arndt

September

06.09. Nachmittag mit Pastorin Mell

Weitere September-Termine in der nächsten
Gemeindebrief-Ausgabe

Kreatives und Bewegung

Töpfergruppe ASH

mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr

Hilde Boodeea, Tel. 040 - 522 57 84

Workshop FALK

Malen, Basteln und Werken

dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr

Infos über das Kirchenbüro

Kunstkreis Norderstedt FALK

Termine erfragen bei Heidi Koß,

Tel.: 040 - 520 79 09,

Mail: kunstkreis-norderstedt@wtmet.de

Spieletreff Falkenberg FALK

16.06., 18:00-22:00 Uhr

Silke Brachmeyer, Tel. 040 - 526 42 75

spieletreff@kirche-harksheide.de

„18, 20, nur nicht passen“ ASH

Skattreffen

donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr

Bunte Marmeln ASH

Theatergruppe des Lebenshilfe e.V.

freitags, 13:30 Uhr

Lebenshilfe, Tel. 040 - 529 15 89

Qi Gong

mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr FALK

mittwochs, 20:00 - 21:15 Uhr ASH

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

SeniorInnen-Gymnastik

• dienstags, 8:30 - 9:30 Uhr FALK

Maren Kemkowski-Nagel

• montags, 19:30 - 20:30 Uhr ASH

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

• freitags, 13:45 - 14:45 Uhr FALK

Gabriele Rath, Tel. 040 - 521 75 25

Musik

Kinderchor ASH

dienstags 15:30 Uhr.

Singkreis FALK

mittwochs, 15:00 Uhr.

Posaunenchor FALK

dienstags, 20:00 Uhr.

Kantorei FALK

donnerstags, 20:00 Uhr.

Projektchor

mittwochs alle 14 Tage, 19:00 Uhr FALK

Rina Sawabe

Angebot und Hilfe**Eltern still geborener Kinder**

A. Hillienhoff, Tel.: 040 - 589 55 33 5
 Elisabeth Wesche, Tel.: 040 - 30 03 94 12

Guttempler**ASH**

montags, 19:30 Uhr
 Frank, Tel.: 04106 - 69 600

Anonyme Alkoholiker**FALK**

montags, 20:00 Uhr
 Wolfgang, Tel.: 523 13 71

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**FALK**

donnerstags, 19:30 Uhr
 Ilka, Tel.: 040 - 27 14 86 25

MS - Selbsthilfegruppe**FALK**

1. Dienstag im Monat, 17:30 Uhr
 Gudrun Everling, Tel.: 040 - 89 06 36 60
 Marlis Trocha, Tel.: 04193 - 89 67 853

Norderstedter Tafel e.V.

Schützenwall 49, Tel.: 040 - 525 26 36

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)



Tagespflege Norderstedt
 Kirchenplatz 1,
 Tel.: 040 - 52 11 01 18



Evangelische Familienbildung
 Norderstedt
 Kirchenplatz 1,
 Tel.: 040 - 525 65 11

Frühe Hilfen
 Tel.: 040 - 30 03 94 12



wellcome - Praktische Hilfe
 nach der Geburt
 040 - 244 36 888

Familienzentrum Harksheide

Kirchenplatz 2
 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 638 600 50
 Fax: 040 638 600 51
 fz-harksheide@kitawerk-hhsh.de

Sprechstunde: Dienstags 09:00-11:00 Uhr



Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung
 des Diakonischen Werkes
 Kirchenplatz 1a, Tel.: 040 - 525 58 44

Pflege Diakonie

Kirchenplatz 2, Tel.: 040 - 55 55 15 55

Frauenhaus Norderstedt

Tel.: 040 - 529 66 77

Frühförderung Norderstedt

Tel.: 040 - 82 31 57 51 - 00

Flüchtlings- und Migrationssozialberatung

Ochsenzoller Str. 85
 Tel.: 040 - 526 26 88

Schuldner- und Insolvenzberatung

Ochsenzoller Str. 85
 Tel.: 040 - 82 31 57 20

TAS - TagesAufenthaltsStätte

Beratungsstelle für Wohnungslose
 Lütjenmoor 17a, Tel.: 040 - 523 20 79

Betreuung in der Notunterkunft

Langenharmer Weg 132,
 Tel.: 040 - 51 33 01 80

Pfarramt

Pastorin Antje M. Mell
 Fritz-Reuter-Straße 29, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 57 01 83 79
 antje.m.mell@kirche-harksheide.de

Pastorin Eva-Maria Peper
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 50 09 10 13
 eva.peper@kirche-harksheide.de

Pastor Dr. Christian Wollmann
 Schulweg 30, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 35 77 74 60
 christian.wollmann@kirche-harksheide.de

Kirchenbüro

Vorübergehend: Di. 15:00 - 17:00 Uhr,
 Do. 10:00 - 12:00 Uhr
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 50 09 10-0,
 Fax: 040 - 50 09 10-1910
 kirchenbuero@kirche-harksheide.de

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin Rina Sawabe
 Tel.: 040 - 50 09 10-10
 rina.sawabe@kirche-harksheide.de

Küster

Uwe Martens
 Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt
 Tel.: 040 - 35 77 99 58

Jugendarbeit

Gemeindepädagoge Harald Kenner
 Tel.: 040 - 35 77 99 51
 mobil: 01575 - 15 46 562
 harald.kenner@kirche-harksheide.de

Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Albert-Schweitzer
 Schulweg 30, 22844 Norderstedt
 Klaas Bock
 Tel.: 040 - 522 32 51
 albert-schweitzer@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah
 Albert-Schweitzer-Straße 35,
 22844 Norderstedt
 Marlies Harms
 Tel.: 040 - 61 19 98 19
 arche-noah@kitawerk-hhsh.de

Ev. Kindertagesstätte Falkenberg
 Kirchenplatz 2c, 22844 Norderstedt
 Marie-Luise Schneider
 Tel.: 040 - 35 73 18 90
 falkenberg@kitawerk-hhsh.de

Das bunte Haus
 Kindertagesstätte für Integration
 Cordt-Buck-Weg 33, 22844 Norderstedt
 Jonas Ordemann
 Tel.: 040 - 53 53 90 00
 kita.dbh@diakonie-hhsh.de

Redaktionsschluss

für September|Oktober|November 2018:
27.07.2018 - 24:00 Uhr
 Beiträge bitte senden an:
Gemeindebrief@kirche-harksheide.de

Bankverbindung/Spendenkonto

Kirchengemeinde Harksheide
 IBAN: DE 44 2219 1405 0033 9668 13,
 BIC: GENODEF1PIN • Bei Spenden bitte
 Zweck und Anschrift vermerken!

Impressum

Hrsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide durch
 ViSP Antje M. Mell.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer
 die Meinung des Redaktionskreises wieder.
 Der Redaktionskreis behält sich vor, unverlangt
 eingesandte Beiträge zu kürzen.

7.000 x gedruckt von Schneiderdruck Schenefeld.
 Bilder: www.gemeindebrief.de, pixabay.com,
 Fotolia.de und aus Privatbesitz

040
30 620 300

ServiceTelefon
 Kirche und Diakonie Hamburg

Die Kinderseite!

Stehen zwei Schafe auf der Weide. Das eine sagt: „Mäh“, darauf das andere: „Mäh doch selber!“

Was steht auf der Wiese und bellt?

Ein Pferd, das Fremdsprachen lernt

Welcher Peter ist der lauteste?

Der Trompeter

Welcher Baum hat niemals Blätter und ist auch nicht aus Holz?

Der Furchenbaum

Der Maulwurf hat so viele Gänge gegraben, dass er den Weg zu seinen Vorräten nicht mehr findet. Hilfst du ihm?



Zauberrose

Du brauchst

- eine weiße Rose oder Nelke
- blaue Tinte oder Lebensmittelfarbe
- ein Glas
- ein Messer



Anleitung

Fülle das Glas halb mit Tinte und halb mit Wasser. Schneide von dem Blumenstängel 1/2 cm ab und stelle sie in das Glas. Lasse die Blume einen Tag stehen. Schon nach 3 Stunden siehst du, wie sich die Blume bläulich verfärbt. Durch die Kapillaren, die Leitungsröhren der Blume, hat sie mit dem Wasser auch die Farbe aufgenommen.

Welches Tier versteckt sich hier?



Lösung: Ein Affe

Was ist flüssiger als Wasser?

Die Hausaufgaben, die sind überflüssig



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: WWW.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de